

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

119 (29.7.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371078](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371078)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 119. Dienstag, den 29. Juli 1884.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Von der Firma August Ohmstede zu Oldenburg hergestellte Muster von Drucksachen und Formularen für den Dienstgebrauch der Gemeindevorstände liegen auf dem Amte zur Einsicht aus.

Amte Jever, 1884 Juli 24.

H a y e s s e n.

Um Mittheilung über den Aufenthalt des Diensthaupts Hinrich Dabeler aus Nahrhum wird ersucht.

Jever, 1884 Juli 25.

(Nr. 386/84.)

Der Amtsanwalt.

J. B.:

L ö w e n s t e i n.

Am Morgen des 6. Juli d. J. sind drei Werftarbeitern, als sie im Tadeluß hinterm Banterdeich fischten, folgende vorher abgelegte Sachen abhanden gekommen und wahrscheinlich gestohlen worden, nämlich:

1. eine weiße leinene Hose,
2. ein weiß und roth gestreiftes Buseruntje (Kittel),
3. ein weiß und roth gestreiftes baumwoll. Hemd,
4. ein Paar graue Strümpfe,
5. ein Taschenmesser mit drei Klingen, von denen die eine halb abgebrochen ist,
6. ein Paar Hosenträger.

Des Diebstahls dieser Sachen verdächtig ist der Arbeiter Johann Christian Neunaber aus Wittmund, der sich zur Zeit in der Nähe des Tadelußens umhertreibt.

Neunaber ist 19 Jahre alt, mittelgroß, schlank, hat kurzgeschnittenes, dunkelblondes Haar, schmales, längliches Gesicht von gelblicher Farbe, blaue Augen und blonde Augenbrauen, Nase und Mund gewöhnlich.

Derfelbe trägt wahrscheinlich eine blaue gestrickte Schifferjacke, weiße leinene Hose, grauen Filzhut und kurze Stiefel. — Antrag: Festnahme und Nachricht.

Jever, 1884 Juli 24.

(Nr. 384/84.)

Der Amtsanwalt.

J. B.:

L ö w e n s t e i n.

Immobil-Verkauf.

Der Rechnungssteller Johann Gerhard Anton Niemanns zu Jever, als Curator über das Vermögen der abwesenden Kaufleute Hermann Ludwig Wilhelm Schulz und Peter Carl Schulz von Jever, hat beim unterzeichneten Gerichte den öffentlichen Verkauf folgender seinen Curanden zustehender Erbheuerberechtigungen beantragt:

1. einer von dem in der Mutterrolle der Gemeinde Mibdoge unter Artikel Nr. 26 verzeichneten Immobile des Hausmanns Hayo

Bernhard Fleßner zu Friedrich-Augusten-Groden jährlich um Martini zu entrichtenden Erbheuer von 114 Thlr. 17 grt. Gold oder 379,43 Mk.

2. einer von dem in der Mutterrolle der Gemeinde Mibdoge unter Artikel No. 18 verzeichneten Immobile des Landwirths Hinrich Harms zu Neu-Augusten-Groden, jetzt des Friedrich Harms daselbst, jährlich um Martini zu zahlenden Erbheuer von 111 Thlr. Gold oder 368,68 Mk. und 1 Thlr. Cour. Schreibgeld oder 3 Mk., zusammen 371,68 Mk.
3. einer von dem in der Mutterrolle der Gemeinde Mibdoge unter Artikel Nr. 25 verzeichneten Immobile der Erben des weil. Johann Kemmers zu Seriem jährlich um Martini zu zahlenden Erbheuer von 95 Thlr. 47 1/2 grt. Gold oder 317,73 Mk.

Dabei hat derselbe noch Folgendes vorgestellt:

Die zu verkaufenden Erbheuern hätten zum Nachlasse des im Jahre 1879 verstorbenen Fräulein Adelheid Behrens an der goldenen Vinie gehört und sei bei der Theilung dieses Nachlasses die unter 1 aufgeführte Erbheuer dem Miterben Peter Carl Schulz, die unter 2 aufgeführte Erbheuer sammt Schreibgeld aber dem Miterben Hermann Ludwig Wilhelm Schulz übertragen worden. Die unter 3 verzeichnete Erbheuer sei bei der Theilung ursprünglich dem Miterben Behrend Christian Schulz, damals Auctionator zu Carolinenstiel, jetzt Gastwirth zu Jever, zugefallen. Letzterer habe solche aber später zufolge mündlicher Vereinbarung seinen vorgenannten Brüdern Peter Carl Schulz und Hermann Ludwig Wilhelm Schulz übertragen.

Dem gestellten Antrage ist stattgegeben und wird demgemäß Termin zum öffentlichen Verkaufe der vorstehend aufgeführten Erbheuern auf

den 2. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt. Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die zu verkaufenden Erbheuern Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf

den 26. August d. J.,
der Ferien ungeachtet,

beim unterzeichneten Gerichte angesetzten Angabeterminen anzumelden, wobei noch bemerkt wird, daß

die Angaben schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden können.

Ausschlußbescheid erfolgt

am 28. August d. J.

Seber, 1884 Juni 29.

Amtsgericht, Abth. II.

H e m k e n.

Meyerholz.

Auf Antrag des Mandatars Wins Ulrich Winsten zu Seber, als Verwalters der Concurssmasse des Handelsgärtners Carl Friedrich Georg Stephan zu Seber, sollen folgende, zu dieser Masse gehörige, in der Mutterrolle der Gemeinde Seber zu Artikel Nr. 734 aufgeführte Immobilien, als:

1. ein an der sog. Terrasse zu Seber belegenes Wohnhaus mit Scheune, 2 Gewächshäusern und Garten, catastrirt wie folgt:

Flur 7 Parc. 1315/561

Terrasse G. Garten, groß 26 a 36 qm.

Flur 7 Parc. 1316/561

Terrasse (G. Haus-, Hofr. " 3 " 56 " Wohnhaus

2. ein auf der Sübergast zu Seber belegener Garten, catastrirt unter

Flur 7 Parc. 1335/563

Sübergast, Ackerland, groß 32 a 53 qm,

im Wege der Zwangsversteigerung verkauft werden.

Stephan kaufte das zu 1 aufgeführte Grundstück im Jahre 1873 aus dem Staatsgute und den zu 2 aufgeführten Garten im Jahre 1877 von der Ehefrau des Kaufmanns Hajo Kösing zu Seber, Ulrike Johanne, geb. Ohmstede.

Es werden nun zuvörderst alle Berechtigte hierdurch aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, Lehnrrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf

Dienstag, den 26. August d. J.,

angefetzten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers hieselbst anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen, auch — wenn der Angebende nicht im hiesigen Amtsgerichtsbezirke wohnt — einen daselbst wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Versteigerungstermin wird auf

Dienstag, den 21. October d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

angefetzt.

Die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuche, die Abschätzung und der Entwurf der Verkaufsbedingungen können 14 Tage vor dem Versteigerungstermine auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Seber, 1884 Juni 29.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

D r o s t.

In Convocationssachen,
betreffend

den öffentlichen Verkauf eines zum Nachlasse des weil. Hausmanns Johann Meinen Keelfs am Sengwarder Wege gehörigen, in der

Mutterrolle der Gemeinde Sillenstede zu Art. 13 verzeichneten Landguts,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 30. April d. J. näher bezeichneten Immobilien am 7. August d. J., Vormittags 11 Uhr, im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Seber, 1884 Juli 24.

Amtsgericht, Abth. III.

J. B.:

D r i v e r.

W i l l m s.

In Convocationssachen,
betreffend

die Veräußerung der in Artikel 2 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende verzeichneten, aus dem Nachlasse des weil. Hausmanns Harm Jeps und dessen weil. Wittwe, Antje Margarethe, geb. Egts, zu Heppens herkommenden, jetzt dem Hausmann Egts Abken Jeps zu Tain und Consorten gehörigen Grundstücke,

wird auf Antrag der Convocanten ein neuer Termin zum Verkaufe auf den

7. August d. J., Vormittags 11 Uhr,
im Gerichtslocale angelegt.

Seber, 1884 Juli 24.

Amtsgericht, Abth. III.

J. B.:

H e m k e n.

W i l l m s.

Kirchen-Sache.

Im Auftrage des Kirchenraths und Kirchenausschusses macht Unterzeichneter hierdurch bekannt, daß der Bauschnitt von den Siebelmauern der Kirche hier, an Interessenten hiesiger Gemeinde bis auf Widerruf unentgeltlich verabsolgt werden wird.

Waddewarden, 1884 Juli 25.

G d e n.

Verpachtung.

Die zum Nachlaß des weil. Gerd Delrichs zu Tengshausen gehörende, daselbst belegene

Mühlenbesitzung,

bestehend aus einer Mahl- und Peldemühle, Wohn- und Wirthschafts-Gebäude, Bäckerei, Garten und Grodenländereien, zur Gesamtgröße von 6 Hct. 11 Ar 41 □Mr., kommt am

Freitag, den 1. August d. J.,

Nachm. 3 Uhr,

in A. de Boer Hause in Hohenkirchen mit Antritt auf den 1. Mai 1885 auf 6 bzw. 3 Jahre durch den Unterzeichneten zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß das Mühlengeschäft sich seit einer langen Reihe von Jahren einer ausgedehnten Kundschaft erfreut, die Ländereien sehr guter Bonität sind, und daß die Bestzung in unmittelbare Nähe der projectirten Chaussee Winsten-Hohenkirchen gelangen wird.

Jede weitere gewünschte Auskunft wird von dem Unterzeichneten bereitwilligst ertheilt.

Werdum bei Hohenkirchen, Juli 1884.

H. Jürgens,
Auctionator.



Bergantungen.

Barel. Herr Consul a. D. Messing
in Berlin läßt am
Mittwoch, den 30. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

beim Gasthof zum Schütting hieselbst
öffentlich meistbietend gegen Baar-
zahlung verkaufen:

- 11 fette Hammel,**
- 2 alte Wutterschafe,**
- 18 junge Schafe,**
- 4 Süß Hafer im Zwehörn**

(den Liebhaber vorher besehen wollen).

Kaufliebhaber werden eingeladen.

W. Weber,
Auct.

Verkauf von Mähgras.

Die Seberländische Bank, Lüken, Mettcker und
Simmen, läßt am

Freitag und Sonnabend,

den 1. und 2. August d. J.,

jedesmal 1 Uhr Nachmittags anfangend, auf ihrem
Gute Moorhausen

plm. 130 Matten Mähgras
in Abtheilungen

mit geraumer Zahlungsfrist gegen Meistgebot verkaufen.
Kaufliebhaber werden ersucht, sich pünktlich zu
versammeln.

Seber, 1884 Juli 17.

A. Tiemens.

Frucht-Verkauf.

Die Wittwe des weil. Landmanns J. B. Folkers
zu Deppenhausen läßt auf ihren Ländereien daselbst am

1. August, Nachm. 3 Uhr anf.,

durch Unterzeichneten öffentlich auf geraume Zahlungs-
frist verkaufen:

- 15 Matten Hafer,**
- 6 Matten Bohnen,**
- 1 Matt Sommergerste,**
- das Ufergras von ca. 15 Matten,**
- 3 Mattenzweiter Schnittrothen**
- Alee,**
- 11 Matten Ettgrün zum Be-**
- weiden.**

Käufer werden ersucht, sich pünktlich in Rehmstedt's
Wirthshause zu Nadorst versammeln zu wollen.

Horumerfiel, 1884 Juli 23.

J. M. Müller, Auct.

Klein-Kopperburg. Der Landwirth G. W.
Dudden zu Klein-Kopperburg läßt auf seinen daselbst
belegenen Ländereien am

Sonnabend, den 2. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr beginnend,

folgende Früchte auf dem Halme öffentlich an den
Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen,
als:

- 22 Matten Hafer } in passenden Abtheil.,
- 3 do. Bohnen }
- 1/2 do. Sommergerste und
- Ufergras von 25 Matten.

Kaufliebhaber werden eingeladen und ersucht, sich
im Hause des Verkäufers rechtzeitig versammeln
zu wollen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Frucht- und Mähgras- Bergantung.

Die Erben des weil. Hausmanns Meine
Behrens Silks zu Schortens lassen am

Montag, den 4. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf ihren Ländereien
bei Schortens mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend
verkaufen:

- plm. 20 Matten Hafer**
 - einige Stücke Buchweizen**
 - und 16 Matten Mähgras**
- (im sog. Klingemoore) } in
Abtheilungen,

auch die Ettgrode und das Ufer-
gras von verschiedenen Landstücken.

Auch kommen alsdann für Rechnung des Herrn
Pfarrers Toel

8 Matten Aufbruchshafer

hinter der Bursenne in Barzellen zum Verkaufe.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Er-
suchen, sich pünktlich im Hause der Frau Wwe. Silks
zu versammeln.

Seber, 1884 Juli 17.

A. Tiemens.

Die Erben des weil. Landwirths Gerd Janssen
Hinrichs zu Uthörn lassen am

Donnerstag, den 7. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

bei ihrer Behausung:



Pferde:

- 1 fünfjähr. braune Stute,
 1 vierjähr. schwarze Stute
 mit schönem schwarzen
 Füllen,
 1 zweij. schwarz. Wallach,
 1 zweij. brauner do.,
 1 Entersfüllen;



schönes Hornvieh:

- 4 milchgebende Kühe,
 1 dreijähr. Beest,
 3 1 $\frac{1}{2}$ jähr. do.,
 2 do. Ochsen,
 2 Kälber;
 ferner: 3 complete Ackerwagen
 mit Zubehör,
 1 Dreischloß, 1 Dreisch-
 maschine,
 3 Pflüge, 4 Eggen,
 ledernes und hanfenes
 Pferdegeschirr zc. zc.;
 sodann: 12 Diemathe sehr
 guten Hafer,
 3 $\frac{1}{2}$ Diemathe sehr
 gute Bohnen
 nebst Afergras

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten auf
 Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 24. Juli 1884.

H. Eggers,
 Königl. Auct.

Die Wittve des weil. Landgebräuchers und
 Fuhrmanns Jacob Theilen zu Schortens läßt wegen
 Kränklichkeit am

Donnerstag und Freitag,
 den 14. und 15. August d. J.,
 jedesmal 2 Uhr Nachmittags anfangend, in und bei

ihrer Wohnung folgende Gegenstände mit Zahlungs-
 frist von 6 Monaten meistbietend verkaufen:

2 Pferde, nämlich:

- 1 5jähr. braune Stute mit schönem
 Füllen,
 1 4jährige braune güste Stute;

3 Stück Rindvieh, nämlich:

- 1 2jähriges belegtes Beest,
 1 1 $\frac{1}{2}$ jähriges güstes Beest,
 1 Ochsen;

ferner: 1 Milchschaf.

- 8 Hühner, worunter 2 schwarze
 italienische;

sodann: 3 Wagen mit eisernen Achsen, worunter 1
 so gut wie neu, Pflüge, Eggen, 2 Paar fast
 neue dichte Leitern, 1 Paar Aufsatzleitern,
 4 Paar Wagendielen, theilweise ganz neu,
 Wagenhecken, 3 Paar Torhecken, 1 kleine
 Wagenleiter, 1 guten Fruchtweher mit
 eisernem Kammerad, so gut wie neu, Frucht-
 siebe, 1 Düngerkarre, 1 Borstkarre, Senfen,
 Sichten, Forken, Harken, 3 neue Bindebäume,
 Wagenreepen, 5 Paar Milch- und Stalleimer,
 allerlei Pferdegeschirr mit Messingbeschlag,
 1 Einspannerbeischel, 3 große Wasserfässer,
 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, Milchballen,
 1 neuen Badtrog;

1 guten Kleiderschrank, 1 Comptoirschrank,
 1 Eckschrank, 1 halblaftige Wanduhr, 4 Tische,
 12 gute Stühle, 1 Spiegel, 1 Kiste, Schildereien,
 Bett- und Leinenzug, Bett- und Fenster-
 gardinen, 1 Kuppellampe, 1 Anrichte, Zinn-
 Kupfer-, Messing- und Eisengeräthe, Porcellan-
 und Steinzeug, verschiedene antike Sachen,
 2 eiserne Töpfe, 1 Theekessel und sonstige
 Landwirthschafts-, Haus- und Küchengeräthe
 aller Art;

auch: eine Quantität Speck und Fett,
 einige hundert Ruthen Kartoffeln (blaubunte,
 blaßrothe und blaueimige) und verschiedene
 andere Gartenfrüchte, Obst, 1 Quantität
 Roken, 6 bis 7 Fuder gut geerntetes Heu,
 im Hause lagernd, pl. m. 30 Balken, für
 einen Neubau passend, Schließholz, Erbsen-
 und Bohnenstangen, sowie $\frac{3}{4}$ Pfund Anbel
 im Sander Groden, welches Reflectanten
 vorher in Augenschein nehmen wollen, und
 die Nachweide von einem Kamp im Hund-
 steerter Loog, 20 Scheffel Einsaat groß.
 Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sodann soll am 15. August nach beendeter Auction
 die den Erben des weil. Jacob Theilen gehörende
 Stelle zu Schortens, bestehend aus Wohnhaus, zwei
 Gärten und einem Kamp von plm. 12 Scheffel Ein-
 saat, auf 1 oder 3 Jahre öffentlich verpachtet werden.
 Das Haus enthält 3 Stuben, 1 große Küche, Vor-
 platz, eine große Scheune und einen geräumigen Keller,
 und würde die Stelle sich vorzugsweise für einen
 Fuhrmann oder einen Privatier eignen; der Antritt
 kann nach Convenienz des Pächters am 1. November
 d. J. oder am 1. Mai k. J. erfolgen.

Jeber, 1884 Juli 27. **A. Siemens.**

Feb. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

Am 2. August d. J., Morgens 10 Uhr, Rechnungs-
Abgabe in Schermering's Gasthause zum schwarzen
Abler in Feber, wozu die Herren Kreis- und Districts-
Deputirten hiermit eingeladen werden.
Feberwarden, den 25. Juli 1884.

C. F. Franzen.

Notifikationen.

Der Zimmermann L. Diehr. Keents zu Feber
will wegen Auswanderung nach Amerika die Haupt-
wohnung in seinem vor einigen Jahren neu erbauten
Hause an der Mühlenstraße mit dem dazu gehörigen
Garten auf mehrere Jahre verpachten, und kann der
Antritt nach Wahl des Pächters diesen Herbst oder
am nächsten Mai erfolgen.

Pachtliebhaber wollen sich in den nächsten 14
Tagen beim Verpächter oder beim Unterzeichneten
einfinden.

Feber, 1884 Juli 28.

A. Siemens.

Die Erben des weil. Frerich Ricklefs Rohde zu
Moorhausen haben mich beauftragt, ihre zu Moor-
hausen in der Nähe der Chaussee belegene

Landhäuslingsstelle,

bestehend aus Wohnhaus nebst Garten und Land,
groß 55 ar 62 qm, zum Antritt am 1. Mai 1885
unter der Hand zu verkaufen.

Die Bedingungen sind ungemein günstig gestellt-
Reflectanten ersuche ich, zum Zweck der Unter-
handlung sich bei mir einzufinden.

Sillenstede, 1884 Juli 20.

Ubers.

Vierter Termin zum Verkaufe des der Wittwe
Hagemann gehörigen, zum Sander-Bulsterdeich be-
legenen Immobilien steht an auf

Donnerstag, den 31. d. Mts.,
Mittags 12 Uhr.

Weitere Verkaufstermine werden nicht beabsichtigt.
Neuende, 1884 Juli 21.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Verkauf von Bauplätzen in Norderney.

Am 9. August d. J., Nachmittags 5 Uhr,
sollen in der Restauration der Bremer Logirhäuser,
Bismarckstraße 5 hiersebst, Bauplätze an bester Lage
öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen sind bei dem Unter-
zeichneten einzusehen.

Norderney, den 20. Juli 1884.

W. Kettig.

Der Hausmann Albert Ahrens zu Langwerth
will das ihm gehörige, im hiesigen Kirchdorfe belegene
Haus nebst 2^o/₁₀ Hectaren Landes zum Antritt auf
den 1. Mai 1885 verpachten oder verkaufen. Im
Falle ein Verkauf nicht zu Stande kommt, soll die
Stelle so verpachtet werden, daß eine Kuh darauf
gehalten werden kann. Liebhaber wollen sich an Herrn
Ahrens oder an den Unterzeichneten wenden.

Schortens, 26. Juli 1884.

H. D. T i a r k s.

Seidmühle.

Sonnabend, den 2. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werde ich ca. 1¹/₂ Matten

allerbesten Dickhafer,

sehr geeignet zur Saat, da gänzlich frei von Unkraut,
unter der Hand mit Zahlungsfrist verkaufen. Lieb-
haber wollen sich bei G. Warntjen, Seidmühle, recht-
zeitig einfinden.

J. F. Hellmers.

Zum 1. August oder November finden einige
Schüler gute Aufnahme bei Frau Duden, Kirchhofs-
straße, neben der Hofapotheke.

G e s u c h t.

Auf sofort eine Haushälterin. Gute Zeugnisse
sind erforderlich.

Sedan, 26. Juli 1884.

T. Th. Siems,
Gastwirth.

Verlangt.

Auf sofort ein Malergehülfe.

Carolinensiel, den 26. Juli. H. Tholen.

Umstände halber auf sogleich eine Magd.
Haddien, 1884 Juli 25.

Frau Wwe. Kemmers.

G e s u c h t.

Ein gewandtes Mädchen, passend für Haushaltung
und Gastwirthschaft.

Groß-Ostern. A. A. Otten.

G e s u c h t.

Per 1. November ein gewandtes Mädchen für
Küche und Haus.

Feber. Frau Anna Mendelsohn.

Ein neues Karurad hat billig zu verkaufen
Carolinensiel. Mühlenmeister Dirks.

Bochheide empfiehlt
Feldhausen. Marten Keents.

Die 40.

Ovelgönner Thierschau

findet 1884 am Dienstag, den 19. August, statt
und ladet dazu freundlichst ein

das Directorium.

Das Schützenfest zu Leer
findet statt den 3., 4. und 5. August cr.

Das Festcomité.

W a r n u n g!

Ich Unterzeichneter warne hiermit Jeden, mir
Beinamen zu geben, widrigenfalls ich gerichtliche
Hülfe in Anspruch nehmen werde.

Finkenest. Dienstknecht J. Bens.

Richter - Zorn.

Der Landwirth als Thierarzt.

Die Krankheiten der Hausthiere,
ihre Erkennung, Behandlung, Heilung und Verhütung.
Mit 207 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Elegant gebunden 9 Mk.

Borräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne, Feber.



Sever. Schützenhof. Sever.

Von Sonntag, den 27. Juli, an, täglich

Concert und Vorstellung

der neuen, aus Künstlern bestehenden Gesellschaft
H. Hartmann aus Hamburg.

Einmalige Entree 50 Pf.

Es laden ihre lieben Freunde aus Sever und Um-
gegend ein

A. Pfeifer. H. Hartmann, Director.

NB. Für Stallung und Weide für Pferde ist bestens gesorgt. D. D.

Während des Schützenfestes halte einem hochgeehrten
hiesigen wie auswärtigen Publikum meine

Tanz- und Restaurationsbude

bestens empfohlen.

Für gute Getränke, kalte und warme Speisen, sowie
für aufmerksame Bedienung werde ich stets Sorge tragen.
Sever, im Juli 1884.

Hochachtungsvoll

H. Benshausen Wwe.

Nr. 237.

Säute Nr. 300.
Zwischendeck Nr. 80.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika
Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
• Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Stüber unter 12 bis Säute,
unter 1 Safr 9 Pf.

Bergmanns
Kinder = Wasch = und Bade = Seife,
milde Seife zum Baden kleiner Kinder, un-
verfälscht und frei von jeder Schärfe, in Pack-
à 3 St. 50 Pf. bei B. A. Frerichs Wwe., Sever.

Für mein Lager von

Herren- u. Knabengarderobe
ist wieder eine bedeutende Sendung eingetroffen,
darunter die mehrfach nachgefragten Knaben-Anzüge
von 3,50 bis 13 Mk.; Sommer Röcke für Herren in
verschiedenen Stoffen von 3 bis 10 Mk.; schwerere
Baare in rein-wollenem Buckskin, elegant gearbeitet,
bis zu 23 Mk.; ferner eine große Auswahl Hosen
für Knaben schon von 2 Mk. an, für Herren von
2,40 Mk. an; außerdem eine große Auswahl Hemden
in Leinen für Herren, Frauen und Kinder: Mittel und
Blousen in Leinen, Flanell und sogenannte Regatta-
stoffe. Alles zu wirklich billigen Preisen.

Sever. **J. Pflüger, St. Annenstr.**
vis-à-vis der Severl. Bank.

Neue Gmder Vollerlinge, 3 Stück 25 Pf.,
ff. marinirte 12 Pf. Silers & Gerken, Burgstr.



Zum Schützenfeste
empfehle ich meine Gastwirthschaft. —
Stallung und Weide ist genügend
vorhanden.

Julius Andrae
beim Bahnhof.

Zum Schützenfeste, bei fröhlichem Spiel,
liebt Mancher zu wenig, Niemand zu viel!
"Zur guten Quelle" heißt mein Haus,
"Seid Ihr erst d'rinn, geht Ihr nicht 'raus!
Probirt's bei mir, es soll Euch munden,
Und — ich behalte Euch als Kunden!
Schützenplatz Zeber.

Restaurateur **H. Hufsmann.**

Unterzeichneter wird auch zum diesjährigen
Schützenfest den Festplatz mit seinen

Kuchen- und Restaurationsbuden

besuchen und ladet seine geehrten Gönner und Freunde
von Stadt und Land zu freundlichem Besuch ganz
ergebenst ein.

Zeber, im Juli 1884.

Hochachtungsvoll

C. Heeren.

Zum Zeberschen Schützenfeste
Empfehle ich stets auf's Beste:

Bouillon in Tassen recht groß,
Wurst und Sülze ganz famos!

Stets werden meine Gäste fein
Auf's Pünktlichste bedient sein.

D'rum tretet ungeniert herein,
Ob Bier bestellt wird oder Wein,

Nur bei **Calmer Feilmann** ein.

Kunst-Anzeige.

Das altberühmte u. beliebte deutsche National-Theater

M. Hirsch-Jackley,

welches von seiner langjährigen Reise durch Amerika,
England und Frankreich großartige Kunstleistungen
mitgebracht hat, wird das diesjährige Schützenfest in
Zeber besuchen und in dem dazu erbauten Theater

gymnastische und akrobatische

Vorstellungen

geben. Die erste Vorstellung findet um 4 Uhr Nach-
mittags, die zweite um 6 Uhr Abends und um 8 Uhr
Haupt-Vorstellung statt.

Preise der Plätze: Erster Platz 75 Pf., zweiter
Platz 50 Pf., dritter Platz 30 Pf. Kinder unter
10 Jahren zahlen für die beiden ersten Plätze die
Hälfte.

M. Hirsch-Jackley jun.

Neue Regen-Paletots und
Regen-Havelocks, geschmack-
voll garnirte Sachen und
gut sitzend, verkaufe ich ganz
unter Preis.

Zeber, 1884.

Ernst Meyer.

Feine Damen-Mantelets,
Paletots, Talmas u. Doll-
mans, hübsch garnirt, pr.
Stück 5, 6, 7, 8 u. 9 Mk.,
empfiehlt

Zeber, 1884.

Ernst Meyer.

Herren-Regen- und Lou-
ristenschirme, pr. Stück 1,25
Mk., Damen-Sonnenschirme
in Seide, pr. Stück 3,50
und 4 50 Mk., bei

Zeber, 1884.

Ernst Meyer.



Chocoladen und Cacao's

der Königl. Preuss. und Kais. Oesterr.
Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck
in Cöln a. Rhein.

21 Hof-Diplome,

21 goldene, silberne und
bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte.
Vollendete mechanische Einrichtungen. Garan-
tiert reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-,
Delicatess- und Drogen-Geschäfte sowie Apotheken,
welche

Stollwerck'sche Fabrikate

führen.



Barthiewaaren= Geschäft.

Sehr starke Ader-Schuhe, à Paar 3 Mk, sonst 7,50 Mk
Sever. Eli Frank.

 **Wirthschafts-Bierkrufen**
erhielt und empfiehlt
Sever. D. Bley. 

 **Crystallzucker,**

der beste Zucker zum Einmachen, pro Pfd. 40 Pf.,
bei Abnahme von 5 Pfunden 38 Pf.

 **Sever. Wih. Gerdes.**

 **Ritzen-Corjettts von 40 bis 80**
Centim. Weiße, Maschinengarn,
Nadeln und Zwirn, Mandelseife, pr. Dkd.
1,80 Mt., Maschinenöl in Flaschen und
Gläsern, ferner Flanell-Unterzieheuge,
Spitzen, Ritzen, Kinderpielsachen, sowie
alle Kurzwaaren halte bei billigen Preisen
angelegentlichst empfohlen.

L. Jaeger
am neuen Markt.

Die Maler- und Glaserarbeiten an der hier
neu gebauten Scheune habe mindestfordernd zu ver-
geben.

Friederikenstiel. Fr. Janssen.

Gute hiesige

Grasbutter,

pro Pfund 70 Pf., empfiehlt
Sever, Schlachtstr. J. H. Bruns.

Feinste und beste Isländer Matjes-Heringe,
pro Stück 15 Pf., sowie sehr schöne Schottische
Matjes-Heringe, pro Stück 10 Pf., empfiehlt

P. Koeniger.

Migräne-Stift. Dieser Stift beseitigt durch
Bestreichen der schmerzenden Stellen in wenigen
Minuten: Migräne, nervösen Kopf- und Zahn-
schmerz. Silers & Gerken, Burgstr.

Wer Schweine vor Rothlauf (Schweinefeuche)
schützen will, kaufe die Schrift des Thierarztes Wichmann
über die Krankheit. Bei Einsendung von 20 Pf. in
Marken franco zu beziehen durch Bültmann und
Gerriets Nachf. Buchhdl. Barel.

Neue Gmder Vollheringe,
groß und fett, empfiehlt billigt
Sever. H. W. Hinrichs.

Bezirks-Thierschau zu Sever
am 22. Juli 1884.

Diejenigen, welche an die Cassé des Bezirks-
Thierschauvereins noch Forderungen haben, wollen
ihre Rechnungen bis zum 2. August beim Casséführer,
Rechnungssteller **Tiemens** zu Sever, einreichen.

Sever, 1884 Juli 26.

Die Commission.
A. Keling, Vorsitzender.

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

Brause-Limonade-Bonbon
PATENT PATENT



Man zerstoße einen Bonbon in einem Glase, giesse Wasser zu und augen-
blicklich ist unter Umrühren ein Glas Brause-Limonade fertig.

mit
Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen- und
Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch
Aufgessen von Wasser und Wein zur Herstellung eines
Glases

Champagner-Imitation.

Die Brause-Limonade-Bonbons (patent. in d. meist. Staaten)
bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsbedürfnissen,
und sind daher sowohl im Sommer als im Winter,
ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver,
sowie Bällen, Concerten, Theater etc. zu empfehlen. Auf
die bequemste und schnellste Art in einem Glase
Wasser -- geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes,
dabei sanitäres Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons 1 Mk. — Pfg.
do. à 5 " 0 " 55 "

Kistchen mit 96 " 9 " 60 "

Für Export ausser deutschen mit engl., span., holländ.,
italienisch., schwed., russ., arab., indisch., chines., französ.
etc. Etiketten

Ferner Brause-Bonbons mit medicamentösem Inhalte nach
ärztlicher Vorschrift mit genauer Angabe der im Bonbon
enthaltenen Dosis des Arzneimittels. (Eisen, Chinin,
Pepsin, Magnesium sulphuricum, Kalium bromatum, Li-
thium carbonicum, Natrium salicylicum, Coffeinum) nur
in Apotheken erhältlich.

Gebr. Stollwerck, Köln.

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast
allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Bonbons
vorräthig, oder werden auf Verlangen von denselben
verschrieben.

Verlobungs-Anzeige.

B. A. Gerdes
G. W. Dudden.

Tettens.

Kopperburg.

Todes-Anzeigen.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief sanft nach langen
Leiden mein Sohn und unser Bruder, der Schmiedes-
geselle

Johann Andrée,

im Alter von 36 Jahren.

Chr. Andrée und Kinder.

Heute Nachmittag 5 1/2 Uhr entschlief sanft unter
kleines Liebes

Mariechen

im Alter von 2 Jahren 3 Monaten und 4 Tagen,
welches mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige bringen

A. Engelle und Frau.

Hooftel, den 27. Juli 1884.

Redaction, Druck u. Verlag von **E. L. Matzer u. Söhne** in Jever

